

By PwC Deutschland | 15. April 2026

Jahreskonferenz für energieintensive Unternehmen (JEU)

Auch 2026 bringen wir führende Akteur:innen aus energieintensiven Unternehmen, Branchenverbänden, Behörden und der Wissenschaft zusammen, um die aktuellen energiepolitischen und regulatorischen Entwicklungen einzuordnen und deren konkrete Auswirkungen auf die Praxis zu diskutieren. Im Mittelpunkt stehen dabei umsetzungsnahe Lösungsansätze und strategische Handlungsoptionen für Unternehmen.

Unter dem **Motto „Zwischen Aufbruch und Regulierung“** laden wir Sie deshalb auch in diesem Jahr ganz herzlich zu unserer **Jahreskonferenz für energieintensive Unternehmen (JEU)** am **12. Mai 2026** in den Design Offices Düsseldorf ein.

Dabei nehmen wir die **drängendsten Praxisfragen** in den Fokus, insbesondere:

- Wie steht es um die **energiepolitische Agenda** der Bundesregierung im Frühjahr 2026? Welche Signale gibt es in Richtung energieintensiver Unternehmen?
- Wie entwickeln sich die **Energiepreise** und welche Entwicklungen sind absehbar? Welche aktuellen Möglichkeiten der **Energiebeschaffung** bietet der Markt?
- Wie geht es mit der **Strompreiskompensation** und dem **Industriestrompreis** weiter? Welche Möglichkeiten der Kumulation mit weiteren Entlastungstatbeständen bestehen perspektivisch? Wer kann von der Sektorenerweiterung bei der Strompreiskompensation profitieren und wie kann eine effiziente Antragstellung organisiert werden? Welche Anforderungen an (ökologische) Gegenleistungen bestehen, wie spielen diese bei den unterschiedlichen Entlastungssystemen zusammen und welche Anforderungen sind an (gekoppelte) Herkunftsnachweise zu stellen?
- Wie geht es mit den **Industrienezentgelten (§ 19 StromNEV)** weiter?
- **Flexibilität** um jeden Preis? Mit welchen Anforderungen werden energieintensive Unternehmen konfrontiert? Ist der Aufbau von Batterie-Kapazitäten sinnvoll? Und welche Rolle spielt der Ausbau von Rechenzentren für Industriestandorte?
- Wie geht es nach der Neuregelung der **Kundenanlagen-Thematik** im Energiewirtschaftsgesetz für Industriestandorte weiter? Welche Implikationen ergeben sich für Geschäftsmodelle für Bestands- und Neuanlagen im Sinne des Gesetzes?
- Wie geht es mit der **Wasserstoffwirtschaft** weiter? Wo stehen Projekte der energieintensiven Industrie und auf welche Erfolgsfaktoren kommt es an?
- Welche Neuerungen gibt es im **Emissionshandel**? Welche Anforderungen ergeben sich aus der RED III und den geplanten Maßnahmenpaketen auf EU-Ebene (z. B. dem Industrial Accelerator Act)?

Auch in diesem Jahr bilden fundiertes Expert:innenwissen, praxisnahe Einblicke und zukunftsorientierte Strategien den Rahmen unserer Vorträge und Paneldiskussionen.

So freuen wir uns ganz besonders darüber in diesem Jahr Beiträge aus allen für die energieintensiven Unternehmen besonders relevanten Bundesbehörden sowie von führenden universitären Instituten bieten zu können - mehr Praxisbezug geht nicht!

Die Referent:innen mit den Titeln ihrer konkreten Beiträge sowie die entsprechenden Panelteilnehmer:innen werden wir zeitnah mit der detaillierten Agenda bekanntgeben.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen in der Energiepolitik und -wirtschaft zu

informieren, wertvolle Kontakte zu knüpfen und gemeinsam mit uns über die vielen drängenden Fragestellungen der Praxis zu diskutieren.

Wir freuen uns darauf, Sie in Düsseldorf begrüßen zu dürfen!

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Schlagwörter

Energierrecht, Gesetzgebung